

21. Januar 1938

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XX Der Direktor

Nr.19/38

An den

Herrn Reichs-und Preußischen Minister für
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

B e r l i n

Betrifft: Änderung in der Besetzung einer Assistenten-
stelle und Einstellung eines Stipendiaten.

Mit Wirkung vom 1. April 1937 ist am Deutschen Historischen
Institut in Rom eine dritte Assistentenstelle (PAT.Gruppe X)
errichtet und derart ausgestattet worden, daß aus den für sie
ausgeworfenen Mitteln zwei junge Mitarbeiter, Dr. L o s c h e l-
d e r und Dr. O p i t z, je ein kürzungsfreies Stipendium
von monatlich RM 200.- erhalten konnten. Da sich nun Dr. Opitz
in einigen Monaten verheiratet hat, reicht diese Summe zur
Erhaltung nicht mehr aus. Auch die dienst-

248

20/38

24. Januar 1938

An den

Herrn Reichs-und Preußischen Minister für
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

B e r l i n

Auf den Erlass vom 7. Juni 1935 - Z II a 1778 - , betreffend
Beschäftigung Schwerbeschädigter, erstatte ich hierdurch Fehlanzeige.

Im Auftrage

Co.

